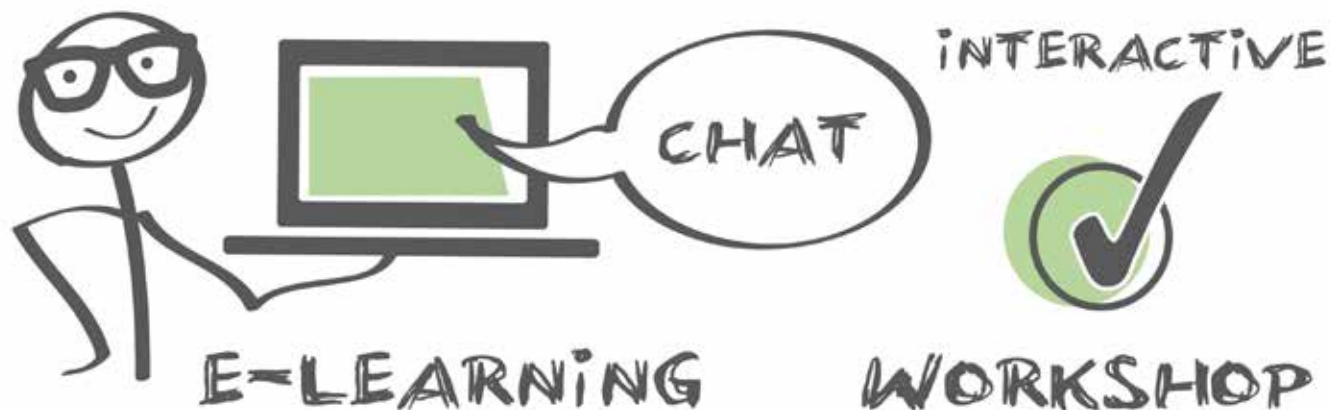


Lehren und Lernen zum Mittag

Webinare für Hochschullehrende
in Rheinland-Pfalz
Sommersemester 2023



WEBINAR



SEMINAR



Abbildungen: Colourbox

Die Hochschuldidaktik der Hochschule Trier und der Hochschule Kaiserslautern bieten zum Sommersemester 2023 eine Webinarreihe rund um das Thema Lehren und Lernen an. Die Webinare sind offen für alle Hochschullehrenden, insbesondere Lehrende an Hochschulen in Rheinland-Pfalz.

Zur Mittagspause zwischen 13 und 14 Uhr können Sie sich kurz und knapp in einer Stunde von ihrem Rechner aus mit spannenden didaktischen Themen beschäftigen.

Bitte melden Sie sich frühzeitig an über OLAT unter:

<https://olat.vcrp.de/url/RepositoryEntry/2742648894>

Wenn Sie keinen OLAT-Account haben, können Sie sich einen Gast-Account erstellen.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!



The Magic of Mindset! Wie Lehrhaltung das Lernen von Studierenden prägt

In verschiedenen Studien konnte nachgewiesen werden, dass die Lehrperson den größten Einfluss auf erfolgreiche Lehre und somit auch den Lernzuwachs bei Studierenden hat. Was hat nun eine Lehrperson, die erfolgreiche lehrt? Wir werden und mit der coachenden Haltung beschäftigen und Aspekte wie: Konstruktivismus, systemisches Denken und lethologische Haltung und auch der Frage nachgehen, was es braucht, um Lehre und das eigene Lehrhandeln zu verändern.

Lernziele: Nach dem Webinar sind Teilnehmende in der Lage ...

- über ihre eigene Lehrperson zu reflektieren
- Aspekte einer coachenden Haltung zu identifizieren
- die Begriffe und Bedeutungen von - Konstruktivismus, systemischem Denken und lethologischer Haltung zu kennen
- Wege zur Veränderung des eigenen Lehrhandelns zu benennen und ggf. anzuwenden
- den Begriff agile Didaktik und ihre grundlegenden Prinzipien zu kennen.

Dozentin: Annika Fuchs, Doktorandin, Hochschule Kaiserslautern

Termin: Mittwoch, 17. Mai 2023, 13 – 14 Uhr



Wenn jemand etwas sammeln tut, gerät er oft in Sammelwut - Portfolios im Unterricht und als Prüfungsform

Unter einem Portfolio versteht man die Zusammenstellung von Einzeldokumenten und/oder Werken zu einer Art Sammelmappe über einen bestimmten Zeitraum, z. B. ein Semester. Hierbei kann es sich um wöchentliche Arbeitsblätter, mehrere einzelne Arbeitsaufträge, Arbeitsproben und Weiteres handeln. Das Portfolio kann aus „Highlights“ bestehen oder aber kontinuierlich den Lernprozess dokumentieren, es kann zum Schluss der Veranstaltung lediglich abgegeben werden oder aber es können regelmäßige Feedbacks seitens des/der Dozent/in während des Semesters gegeben werden. Der Vorteil eines Portfolios gegenüber anderen Leistungsnachweisen besteht darin, dass in ihm der Entwicklungsprozess des Lernens stärker dokumentiert wird und somit der Betrachtung zugänglich wird.

Lernziele: Nach dem Webinar sind Teilnehmende in der Lage ...

- unterschiedliche Portfolio-Formen zu kennen
- den Einfluss auf den Lernprozess der Studierenden zu benennen
- die Möglichkeiten als Prüfungsinstrument einzuordnen
- Vor- und Nachteile eines Portfolios einordnen
- eigene Ideen für den Einsatz in der Lehre zu entwickeln.

Dozentin: Anneke Wolf, M.A., Hochschule Trier

Termin: Mittwoch, 14. Juni 2023, 13 – 14 Uhr



Formatives Assessment – den Lernprozess im Blick

„Was nehmen die Studierenden eigentlich genau aus meiner Veranstaltung mit?
Wie lernen sie im Einzelnen? Was ist für sie förderlich, was hinderlich?“

Um diese Fragen zu beantworten und einen guten Kontakt zum Lernprozess der Studierenden zu halten, sind formative Assessments geeignet. Während des Semesters erheben Sie mittels kleiner Übungen oder Tests den Lernfortschritt der Studierenden. Dadurch können Sie den Lernenden lernförderliches Feedback geben, und Sie können erkennen, an welchen Stellen Ihre Studierenden Schwierigkeiten haben. Somit können Sie Ihre Lehre gezielt anpassen. Das Webinar eröffnet Ihnen einen Einblick in diese Art der Lernbegleitung, grenzt diese vom summativen Prüfen ab und gibt Ihnen Impulse zur konkreten methodischen Umsetzung.

Lernziele: Nach diesem Webinar ...

- kennen Sie Unterschiede und Ziele summativer vs. formativer Lernerfolgskontrollen
- können Sie die Bedeutung des Lernprozess-Feedbacks in der Lehre einordnen
- können Methoden für lernförderliches Feedback auswählen
- haben erste eigene Ideen für formative Assessments in ihrer Lehre.

Dozentin: Dipl.-Päd. Julia Bogner, Hochschule Kaiserslautern

Termin: Mittwoch, 28. Juni 2023, 13 – 14 Uhr

Organisatorisches

Anmeldung unter:

<https://olat.vcrp.de/url/RepositoryEntry/2742648894>

Kontakte:

Hochschuldidaktik HS Trier

Anneke Wolf

+49-651-8103-526

webinare@hochschule-trier.de

Hochschuldidaktik HS Kaiserslautern

Julia Bogner

+49 631 3724 2712

hochschuldidaktik@hs-kl.de

Technische Voraussetzungen: Computer, Headset (optional, soweit Sie Sprechbeiträge und nicht nur Chatnachrichten einbringen wollen).

